

Geschäftsanhahnung Indien – Automation und Industrie 4.0

Reise für Unternehmen im Bereich Maschinenbau, Elektroindustrie, Robotik, IT-Dienstleister der Industrie 4.0 sowie Big Data und Plattform-Lösungen, 08. – 11. April 2019



Erfolgreicher Markteintritt in Indien

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) findet vom 08. bis 11. April 2019 eine Geschäftsanhahnungsreise zum Thema Industrie 4.0 nach Indien statt. Die Reise ist Teil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und wird von der Firma DREBERIS durchgeführt. Schwerpunkte der Reise sind die Bereiche Maschinenbau, Elektroindustrie, Robotik, IT-Dienstleister der Industrie 4.0 sowie Big Data und Plattform-Lösungen.

Die viertägige Delegationsreise führt neben Mumbai auch in die beiden industriellen Zentren Pune und Bengaluru. Zielgruppe sind hauptsächlich kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Produkten aus den oben genannten Bereichen.

Automation und Industrie 4.0 in Indien

- Die indische Regierung plant, den Industrialisierungsprozess vorantreiben und den Anteil des Fertigungssektors am wirtschaftlichen Output von 17% auf 25% bis 2022 zu steigern. Dazu sind wesentliche Investitionen in neue Technologien und Infrastruktur geplant.
- Es wird prognostiziert, dass die Nachfrage nach Automatisierungslösungen kontinuierlich wächst. Eine starke Rolle nimmt hierbei u.a. die Automobil- und Zulieferindustrie, der Maschinenbausektor sowie chemische und Textilindustrie ein.
- Im Bereich Industrie 4.0/ Automatisierungslösungen gibt es gute Marktchancen für ausländische Hersteller, weil Indien in hohem Maß von Importen abhängig ist. Aus Deutschland werden vor allem Maschinen (31,4%) und Elektronik (10,2%) importiert.
- Da die Industrie 4.0 und das Internet der Dinge in Indien sich immer noch in einer frühen Entwicklungsphase befinden, sind Investitionen in die Netzwerkautomatisierung für die Nutzung von digitalen Fertigungstechnologien notwendig.

Durchführer

Chancen für Ihr Unternehmen

Indien ist sehr stark abhängig von industriellen Importen. Die stabile wirtschaftliche Lage und das Interesse der indischen Regierung, Anwendungen für innovative Technologien zu schaffen, eröffnen deutschen Anbietern von innovativen und zugleich effizienten Produkten und Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau, Elektroindustrie, Robotik, IT-Dienstleister der Industrie 4.0 sowie Big Data und Plattform-Lösungen in der Industrie in Indien neue Marktchancen.

Die folgenden Faktoren sind insbesondere vorteilhaft für deutsche Unternehmen:

- starke Nachfrage nach Lösungen im Bereich Industrie 4.0 zur kontinuierlichen Entwicklung indischer Produktionsbetriebe
- Automatisierungstechnik kommt aktuell noch überwiegend aus dem Ausland
- Deutschland ist der viertgrößte Exporteur von Robotern nach Indien – besonders hohes Wachstum wird in diesem Bereich prognostiziert
- das Internet der Dinge befindet sich in einer frühen Phase der Entwicklung in Indien (Investitionen sind notwendig)
- zweistelliges Wachstum in der Automobilindustrie
- Indien ist auf Platz 6 der 10 größten Länder im Bereich verarbeitendes Gewerbe

Die Geschäftsanbahnungsreise bietet Ihnen dabei eine sehr effiziente Möglichkeit, diese Marktchancen für Ihr Unternehmen zu nutzen und den Kontakt zu Geschäftspartnern herzustellen sowie die lokalen Rahmenbedingungen kennenzulernen.

Ihr Nutzen einer Teilnahme

Durch die Teilnahme am Programm sichern Sie sich folgende Vorteile:

- Individuell vermittelte Erstkontaktgespräche mit indischen Unternehmen und Institutionen - Wir organisieren an mehreren Tagen direkt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Gespräche mit gewünschten Kontakten. Dazu erstellen wir unter anderem eine Teilnehmerbroschüre mit Informationen über Ihr Unternehmen, die im Zielgebiet (Mumbai, Pune, Bangalore) verteilt wird.
- Aufbau neuer und Vertiefung bestehender Handels- und Kooperationsbeziehungen in Indien
- Präsentation Ihrer Produkte und Leistungen vor einem interessierten Fachpublikum
- Kompakte und praxisbezogene Zielmarktanalyse, die Ihnen eine zeitsparende Vorbereitung zur Reise ermöglicht
- Allgemeine und fachspezifische Landes-, Markt- und Brancheninformationen vermittelt von lokalen Fachexperten in Form eines Briefings vor Ort
- Synergien innerhalb der Gruppe

Vorläufiger Ablaufplan

Sonntag, 07.04.2019, Mumbai	Individuelle Anreise
Tag 1, Montag 08.04.2019 Mumbai	Teilnehmerbriefing mit Vertretern des Generalkonsulats Mumbai, GTAI und Begleitung des BMWi Individuelle Geschäftsanbahnungsgespräche
Tag 2, Dienstag, 09.04.2019 Mumbai	Präsentationsveranstaltung - Themen: 1. Neue Lösungen für effiziente Prozesse im Bereich Industrie 4.0 2. Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Indien im Bereich Industrie 4.0 mit Teilnahme von deutschen und indischen Unternehmen und Multiplikatoren Individuelle Geschäftsanbahnungsgespräche im Anschluss an die Veranstaltung Reise nach Pune (Bustransfer)
Tag 3, Mittwoch, 10.04.2019 Pune	Unternehmensbesuche Individuelle Geschäftsanbahnungsgespräche Reise nach Bengaluru (per Flug)
Tag 4, Donnerstag, 11.04.2019 Bengaluru	Unternehmensbesuche Individuelle Geschäftsanbahnungsgespräche Auswertung
Tag 5, Freitag 12.04.2019 Bengaluru	Individuelle Abreise

Programminhalt

- Ziel des Projektes ist, dass Sie einerseits einen hervorragenden Einblick in den indischen Markt erhalten und andererseits aus Ihren individuellen Geschäftsanhaltungsgesprächen direkte Geschäftsansätze erschließen.
- Darüber hinaus soll insgesamt das Potential und die Leistungsfähigkeit der deutschen Branche im Bereich Industrie 4.0 in Indien dargestellt werden.
- Teilnehmer des Projektes erhalten außerdem die Gelegenheit, ihre Produkte und Dienstleistungen im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung vorzustellen und hier den Kontakt zu potenziellen Partnern und Kunden aufzubauen.

Ihre Anmeldung

Für eine Teilnahme an der Geschäftsanhaltungsreise nach Indien (08-11.04.2019) nutzen Sie bitte das [Online-Anmeldeformular](#) auf unserer Website.

Anmeldeschluss für die Reise ist am 07.01.2019.

Teilnahmebedingungen

Die Geschäftsanhaltungsreise ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Teilnehmen können 8 bis maximal 12 Unternehmen. KMU haben Vorrang vor Großunternehmen. Der Eigenanteil der Unternehmen beträgt in Abhängigkeit ihrer Größe:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeiter.

Die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Weitere Projekte des BMWi-Markterschließungsprogramms finden sie auf: www.ixpos.de/markterschliessung.

Ihre Ansprechperson

Bei Fragen zur Geschäftsanhaltungsreise steht Ihnen zur Verfügung:

Maria Vogel
DREBERIS GmbH,
Heinrich-Zille-Str. 2, 01219 Dresden
Tel.: +49 351 862643-14
Mail: maria.vogel@dreberis.com
www.dreberis.com

DREBERIS ist ein internationales Beratungsunternehmen mit Sitz in Dresden und Standorten u.a. in Schwyz/ Schweiz, Lemberg/ Ukraine und Wrocław/Polen. Seit 1999 haben wir schon internationale Expansionsprojekte von über 1000 Kunden aus über 50 Branchen in über 30 Ländern auf 6 Kontinenten begleitet.

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
DREBERIS GmbH

Gestaltung und Produktion
DREBERIS GmbH

Stand
03.12.2018

Bildnachweis
Fotolia, CC0 Public Domain/Pixabay

Unsere Projektpartner und wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

